

Wirkungstransparenz und Nachhaltigkeit: Ihr individueller Wirkbericht

„Die Angst vor einer Zukunft, die wir fürchten,
können wir nur überwinden durch Bilder einer Zukunft,
die wir wollen.“

Wilhelm Ernst Barkhoff.



KENNZAHLEN ZUR GLS BANK BRANCHE: NACHHALTIGE WIRTSCHAFT

- Finanzierungsvolumen in Mio.
€ im Jahr 2020 **380**

Unternehmensname: Smartmile Crowd One GmbH

Adresse: Gottlieb-Daimler-Str. 18/1, Nagold

Land: Bundesrepublik Deutschland

Gründung: 2021

Unser Zukunftsbild

Nachhaltige Wirtschaft

Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir eine lebenswerte Zukunft. Als GLS Gemeinschaft setzen wir zukunftsweisende Maßstäbe für eine verantwortungsvolle Wirtschaft und entwickeln Wege des gesellschaftlichen Wandels.

Welche Ziele wir konkret in Ihrer Branche verfolgen, haben wir in einem eigenen „Zukunftsbild“ beschrieben:

Wir wollen nichts anderes als die Umwandlung unseres Wirtschaftssystems in eines, das von Sinn und Maßhalten geprägt ist, das sich an den wichtigsten Bedürfnissen der Menschen orientiert und in dem der Gewinn die Folge und nicht der Zweck wirtschaftlichen Handelns ist.

Was heißt das genau?

Eine Wirtschaft, die die Befriedigung unserer Grundbedürfnisse sowie soziales Miteinander zum Ziel hat, und dabei unsere Lebensgrundlagen erhält oder weiterentwickelt, hat Zukunft. Nicht immer mehr wachsen ist das Ziel, sondern die Waren und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die nötig sind. Wer so auf die Natur achtet, achtet auch auf faire Beziehungen zu seinen Beschäftigten, Partnern und Kunden*innen. Eine solide Finanzausstattung, u.a. auch von Menschen aus dem Umfeld, macht stark gegen Konkurrenz. So kann der sozial-ökologische Unternehmenszweck unabhängig und langfristig verfolgt werden. Nachhaltige Wirtschaft will das

bestehende Wirtschaftssystem komplett umkrempeln – zugunsten nachfolgender Generationen und der Natur.

So tragen Sie bei zu einer zukunftsfähigen nachhaltigen Wirtschaft

Sinnstiftend

- Zertifizierung durch branchenspezifische Standards
- Anteil Umsatz mit Zertifizierung
- Art der Nutzenstiftung der Produkte/Dienstleistungen

Genügsamkeit

- Wesentliche Ressourceneinsätze
- Reduktion Ressourceneinsatz
- Reduktion des Konsums durch Anreize
- Bezug von Ökostrom

So wollen wir leben



Selbstbestimmt

- Beteiligungsanteile
- Begrenzung der Fremdbeteiligung

Transformativ

- Umsatzanteil positiver Produkte
- Flexible Preisgestaltung

Faire Partnerschaften

- Dauer der Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten
- Austausch mit Lieferanten zu Kostentransparenz & Kooperation
- Begleitung Lieferanten zu ökologischen Produktionsverhältnissen
- Begleitung Lieferanten zu sozialen Produktionsverhältnissen
- Soziale, ethische und ökologische Mindeststandards

Wie die Kriterien der Zukunftsbilder bereits konkret in Ihrem Unternehmen umgesetzt sind, haben wir Ihnen in der folgenden Übersicht zusammen gestellt:

ÜBERSICHT IHRER WIRKINDIKATOREN

SINNSTIFTEND

Zertifizierung durch branchenspezifische Standards	-
Prozentualer Umsatzanteil durch zertifizierte Produkte	-
Art der Nutzenstiftung der Produkte/ Dienstleistungen	Erhalt/Schutz der Erde/ Biosphäre, Lösung sozialer/ökologischer Probleme laut UN-Entwicklungszielen
Zertifizierung durch branchenspezifische Standards	-
Prozentualer Umsatzanteil durch zertifizierte Produkte	-
Zertifizierung durch branchenspezifische Standards	-
Prozentualer Umsatzanteil durch zertifizierte Produkte	-

GENÜGSAMKEIT

Wesentliche Material- bzw. Rohstoffeinsätze	-
Reduktion in Prozent	-
Suffizienz & nachhaltiger Konsum	Ja
Bezug von Ökostrom	Ja

FAIRE PARTNERSCHAFTEN

Durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten (in Monaten)	24
Begleitung von Lieferanten zur Verbesserung der sozialen Produktionsverhältnisse	Nein
Begleitung von Lieferanten zur Verbesserung der ökologischen Produktionsverhältnisse	-
Faire Partnerschaften	Ja
Verhaltenskodex mit sozialen, ethischen & ökologischen Mindeststandards	Ja
Bedeutung Regionalität	-
Stärkung regionale Wertschöpfung	-

TRANSFORMATIV

Umsatzanteil positiver Produkte	-
Flexible Preisgestaltung	Nein

SELBSTBESTIMMT

Beteiligungsanteil Führungskräfte	-
Beteiligungsanteil Mitarbeitende	4,67 Prozent
Beteiligungsanteil Kunden an Eigenkapital	0 Prozent
Beteiligungsanteil Lieferanten	0 Prozent
Beteiligungsanteil nicht mittätiger Kapitalinvestoren	-
Beteiligungsanteil Unternehmer	42 Prozent
Begrenzung der Fremdbeteiligung <=20 Prozent	-

Wo steht Ihr Unternehmen bei den UN Nachhaltigkeitszielen?

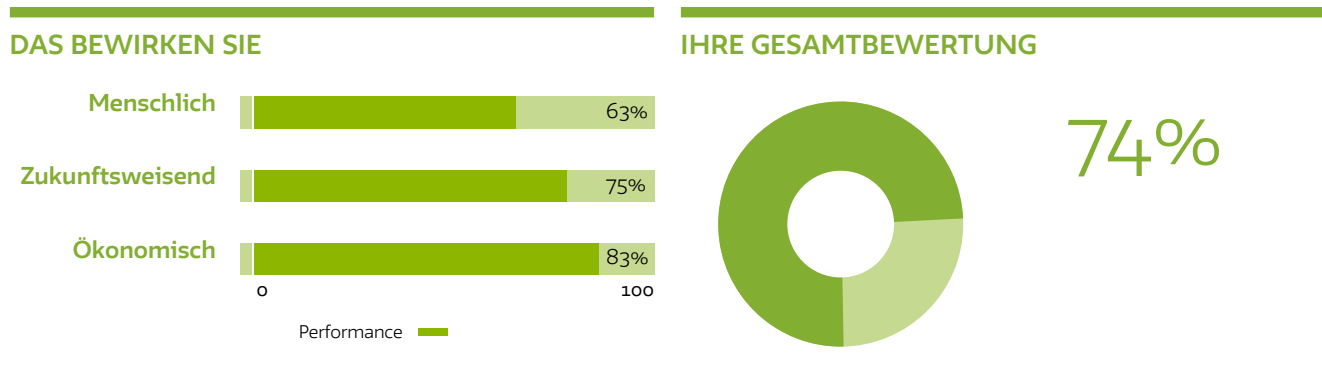
In unserem Verständnis von Nachhaltigkeit steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Geld ist für uns ein Mittel, Umwelt und Gesellschaft enkeltauglich zu gestalten. Wenn wir das gut machen, ist der ökonomische Gewinn eine Folge. Auf dem Weg zu einer umfassenden Nachhaltigkeit weisen

uns die Nachhaltigkeitsziele der UN (SDG) die richtige Richtung. Beide – die 17 SDG und die drei Dimensionen des GLS Nachhaltigkeitsverständnis – passen gut zusammen. Das sehen Sie an der folgenden Zuordnung*:

Den folgenden Grafiken können Sie entnehmen, wo Ihr Unternehmen

in dem System von GLS Nachhaltigkeitskategorien und SDG steht. Sehen Sie auf einen Blick, wo Ihr Unternehmen gut ist und wo es sich noch verbessern kann. Die Einordnung erfolgt durch Ihre*n GLS Ansprechpartner*in nach den von Ihnen gemachten Angaben im GLS Bank Wirkungs(transparenz)portal.

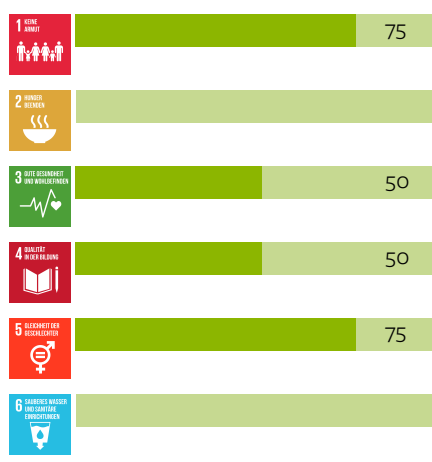
** Durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die wir verändern und neu schaffen wollen sorgen wir für faire Beziehungen, die auf das Ziel „Frieden“ einzahlen. Und als GLS Gemeinschaft sind wir ein Zusammenschluss sich gegenseitig befruchtenden Partnerschaften. Aus diesen Gründen lassen wir die Ziele 16 und 17 nicht explizit in die Bewertung einfließen.*



Ihre Auswertung für die Dimension Menschlich

In nachstehender Übersicht erfahren Sie, wie Sie die Ziele 1 bis 6 in Ihrem Unternehmen bereits umgesetzt haben.

IHRE ERREICHTEN PUNKTE PRO SDG



Performance █



Punktzahl 75

Begründung:

Smartmile setzt mit jedem Teammitglied auf eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit. Daher sind alle Arbeitsverträge von Grund auf unbefristet und die Gehälter entsprechend den länderspezifischen Lebenshaltungskosten angepasst. Durch den Aufbau des jüngsten Unternehmenssitzes in Nairobi/Kenia mit inzwischen fünf Mitarbeiter*innen im IT Bereich, fördert Smartmile faire Arbeitsbedingungen auch außerhalb des europäischen Kontinents. Zu den wesentlichen Unternehmenswerten gehören Fairness, Ehrlichkeit und Offenheit. Unterstützung und ein respektvolles Miteinander, unabhängig von Religion, Herkunft oder Geschlecht sind über die Ländergrenzen der jeweiligen Unternehmenssitze hinaus essentiell für den täglichen Umgang im Team. Jedes Jahr erhalten alle Mitarbeiter*innen zu Weihnachten einen 25 \$ Gutschein für Kiva. Kiva ist eine Wohltätigkeitsorganisation und bietet mit Kiva.org eine Plattform, um Geldgeber*innen mit bedürftigen Kleinunternehmern*innen in Entwicklungsländern zu zusammenzuführen. Der Gutschein ist ein Mikrokredit, welcher eingesetzt werden kann, um Menschen eine Existenzgrundlage zu schaffen und durch Bildung und Beschäftigung die Welt positiv zu verändern und der Armut entgegenzuwirken.

Jedes Teammitglied entscheidet selbst, welches Projekt unterstützt wird. Das investierte Geld erhält man im Durchschnitt nach 6 - 18 Monaten zurück und kann es sich entweder auszahlen lassen oder direkt weiterverleihen. Das Smartmile Team investiert immer weiter und fördert somit inzwischen eine Vielzahl an Unternehmungen in Entwicklungsländern. Mit dem Konsum von Limonaden und Tees von Lemonaid & ChariTea, die an der SnackBar im Büro angeboten werden, unterstützt das Team die Lemonaid & ChariTea Foundation. Die Projekte des Lemonaid & ChariTea Foundation sind in den Ländern angesiedelt, in denen die Zutaten für die Getränke und Tees angebaut werden und haben das Ziel, den Menschen in entwicklungschwachen Ländern, einen Zugang zu einem unabhängigen selbstbestimmten und nachhaltigen Leben zu ermöglichen. Frei nach dem Motto "trinkend die Welt verändern", unterstützt Smartmile somit pro Flasche mit einem kleinen Beitrag, der in direkte Hilfe fließt. Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.



Punktzahl

Begründung:

Das Smartmile Team legt - sowohl im Büro wie auch privat - großen Wert auf eine nachhaltige Ernährungsweise und setzt dabei bewusst auf Regionalität, fair gehandelte Produkte, unverpackte Angebote und pflanzliche Milchalternativen.

Soziale Ungleichheit und mangelnder Zugang zu Ressourcen sind der Hauptfaktor für Armut und Hunger. Mit dem bewussten Konsum und der Nutzung fairer Produkte (Kaffee, Limonade, Tee, Snacks, Arbeitskleidung,...) möchte Smartmile ein Zeichen setzen und ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen entgegenwirken.

Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.



Punktzahl 50

Begründung:

Das Miteinander bei Smartmile ist geprägt von Vertrauen und gegenseitigem Respekt. Deshalb ermöglicht Smartmile mit flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodellen das Privat und Berufsleben best möglichst zu vereinen.

An allen Smartmile Standorten ist Pets@Work, also die Anwesenheit von Haustieren im Büro, fester Bestandteil des täglichen Miteinander. Tiere fördern den Ausstoß des Hormons Oxytocin, welches positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Mitarbeiter*innen hat. Über dieses Hormon wird eine biochemische Reaktion in Gang gesetzt, die das Gefühl von Vertrauen und Zugehörigkeit vermittelt und eine beruhigende Wirkung entfacht. Besonders am deutschen Standort werden die Mitarbeiter*innen regelmäßig zum gemeinsamen Blutspenden animiert und sind allesamt bei der DKMS registriert. Eine Snackbar mit frischen Säften und hochwertigen Vitamin Shots sowie gesunden Snacks lädt zum Austausch in den flexiblen Pausen ein.

Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.



Punktzahl 50

Begründung:

Als agiles Jungunternehmen ist Smartmile eine lernende Organisation. Die flexible Anpassung auf veränderte Rahmenbedingungen, partielle Neuausrichtungen einzelner Geschäftsfelder und die Dynamisierung von Prozessen gehören zu einem wachsenden Unternehmen ebenso dazu wie die ständige Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. Workshops und Weiterbildungsmaßnahmen werden spezifisch und regelmäßig für einzelne Mitarbeiter*innen, für die Teams auf Länderebene und auf unternehmens- und somit länderübergreifend angeboten.

Das Smartmile Team ist ein bunte Mischung aus Unternehmern, Berufserfahrenen, Quereinsteigern, Absolventen und Auszubildenden, die sich gegenseitig jederzeit unterstützen. Im 14-tägigen Team-Call, der über alle Ländergrenzen und Abteilungen hinweg erfolgt, werden alle Teammitglieder beteiligt und bringen sich aktiv in den Austausch mit ein. So wachsen gegenseitiges Verständnis und Respekt gemeinsam mit dem Unternehmen. Zudem ist der deutsche Standort in Nagold ein registrierter Ausbildungsbetrieb der IHK und bildet dort qualifizierte Nachwuchskräfte in den Bereichen IT und Verwaltung aus.

Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.



Punktzahl 75

Begründung:

Als Unternehmen, das seinen Ursprung in der Entwicklung von Software hat - ein bisher immer noch sehr männlich dominiertes Berufsfeld - ist Smartmile dennoch auf einem sehr guten Weg in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung. Der Anteil der weiblichen Teammitglieder liegt bei 40 %. Abgesehen vom Gründerteam, welches von Beginn an ausschließlich männlich besetzt ist, sind Frauen und Männer in allen Geschäftsbereichen nahezu gleichrangig vertreten und es gibt kein geschlechtsspezifisches Lohngefälle. Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter, Handicap und Herkunft spielen bei Smartmile keine Rolle, was sich z.B. stark im Bereich der Internationalität sowie der Altersstruktur widerspiegelt. Aktuell sind bei Smartmile zehn Nationen im Alter zwischen 19 und 56 Jahren vertreten. Durch die Kombination von Homeoffice und arbeiten im Büro ist die Vereinbarung von Familie und Beruf auch in besonders herausfordernden Zeiten (wie z.B. der Organisation von Homeschooling) problemlos möglich. Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.



Punktzahl

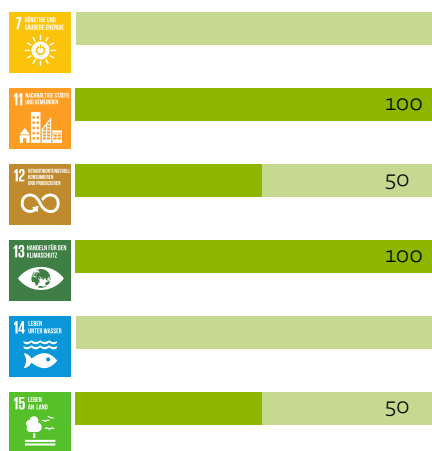
Begründung:

Den Wasserverbrauch pro Kopf so gering wie möglich zu halten, ist bei jedem Teammitglied eine Selbstverständlichkeit. Jeder neue Mitarbeitende erhält zum Start eine eigene "Soulbottle", die beliebig oft mit Leitungswasser gefüllt werden kann. Reste des Wassers werden nicht weggekippt, sondern gesammelt und zum Blumengießen verwendet. Sowohl Soulbottle wie auch die gemeinnützige GmbH Goldeimer, deren Toilettenpapier im Büro genutzt wird, unterstützen gemeinsam mit Viva con Agua und der Welthungerhilfe Sanitärprojekte in Entwicklungsländern und leisten dort wertvolle Aufklärungsarbeit. Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.

Ihre Auswertung für die Dimension Zukunftsweisend

In nachstehender Übersicht erfahren Sie, wie Sie die Ziele 7 sowie 11bis 15 in Ihrem Unternehmen bereits umgesetzt haben.

IHRE ERREICHTEN PUNKTE PRO SDG



Performance ■



Punktzahl

Begründung:

Die Mission von Smartmile ist es, die Paketzustellung weltweit zu verändern. Denn selbst wenn alle Akteure in der Zustellbranche nachhaltig handeln, fehlt immer noch ein Bindeglied, um die Bemühungen aller Beteiligten aufeinander abzustimmen und den ökologischen Fußabdruck der Zustellung zu beseitigen oder zumindest bestmöglich zu reduzieren. Um die Branche als Ganzes nachhaltig zu optimieren, ist eine Lösung erforderlich, die Verbraucher, Kuriere, Einzelhändler und Städte miteinander verbindet und somit zum Klimaschutz beiträgt. Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.



Punktzahl 100

Begründung:

Zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie von Smartmile ist die Schaffung einer effizienten Infrastrukturlösung für die Zustellung auf der sogenannten letzten Meile, also der Paketzustellung an die Haustür. Nicht erfolgreiche Zustellversuche verursachen unnötigen Zusatzverkehr, was zu vermehrter Staubbildung in den Innenstädten und weiterem, vermeidbarem CO₂ Ausstoß führt. Durch ein gut durchdachtes Netzwerk von Paketstationen für den Empfang, die Retoure und den Versand von Paketen an neuralgisch sinnvollen Punkten wie Supermärkten und Einkaufszentren, werden der CO₂ Ausstoß, das Verkehrsaufkommen sowie psychischer und physischer Stress reduziert. Kurierdienste müssen nur einen Zustellpunkt anfahren und Endkunden erledigen alle Themen rund um ihre Bestellungen "auf einem Weg". Smart City Konzepte werden durch die Smartmile Paketstationen im Bereich der nachhaltigen Paketzustellung gefördert.



Punktzahl 50

Begründung:

Eine Vielzahl, auf den ersten Eindruck "kleiner" Beiträge, des bewussten Konsums sind fester Bestandteil im täglichen Büroalltag von Smartmile. So werden in der Regel fast ausschließlich wiederaufbereitete IT-Hardware und mobile Endgeräte über Fairphone angeschafft. Durch die Reduzierung von Ausdrucken auf ein absolutes Minimum ist Smartmile auf dem besten Weg, ein wirklich papierloses Büro zu werden. Absolut notwendige Ausdrücke werden ausschließlich auf "Blauer Engel"-zertifiziertem Papier gedruckt. Essentielle Dokumente, wie z.B. Verträge mit Partnern, werden über Docu Sign digital übermittelt und unterzeichnet, was wiederum Zeit, Aufwand und vor allem Papier spart. Ein Großteil der im Büro konsumierten Snacks wird unverpackt oder in möglichst großen Verpackungseinheiten eingekauft, um Umverpackungen zu vermeiden und es werden ausschließlich Getränke mit sozialer Verantwortung/social impact angeboten. Die interne Unternehmenskleidung ist seit jeher Fairtrade zertifiziert.



Punktzahl 100

Begründung:

Smartmile berücksichtigt auf vielen Ebenen den Aspekt Klimaschutz. Bei der Auswahl der Lieferanten wird Wert auf deren Haltung zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz gelegt. Für den Bau eigener Paketstationen für den Innenbereich setzt Smartmile auf den nachwachsenden Rohstoff Holz und bezieht diesen vom österreichischen Holzlieferanten Egger, welcher sich in vielerlei Bereichen dem SDG 15 verschrieben hat. Durch die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten, können Mitarbeiter*innen an Homeoffice-Tagen Arbeitswege einsparen und somit zur CO2 Reduktion beitragen. Das Entwicklerteam am Firmensitz in Kenia arbeitet in der Regel in einem Co-Working-Space in Nairobi, hier teilen sie sich die Infrastruktureinrichtungen mit vielen weiteren Unternehmen. Die Smartmile Firmenpool-Fahrzeuge fahren 100 % elektrisch. Am deutschen Unternehmenssitz wird Ökostrom von den Stadtwerken Oranienburg bezogen. Der Kauf wiederaufbereiteter IT Hardware reduziert zusätzliche Neuproduktionen. Gemeinsam mit der Wiederaufforstungsorganisation Eden Reforestation Projects hat Smartmile im Jahr 2020 in den Niederlanden die Open Doors Kampagne in das eigene Paketzustellensystem implementiert. Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um das Bewusstsein der Endkunden für die Möglichkeiten einer umweltfreundlichen Paketzustellung zu schärfen. Alle Smartmile Paketstationen in den Niederlanden verfügen über jeweils ein Schließfach, dessen sämtliche Transaktionen in das Wiederaufforstungsprojekt von Eden Reforestation Project fließt. Pro Transaktion, die über dieses spezielle Schließfach getätigt werden, wird durch Eden Projects ein Baum gepflanzt. Auf diese Weise konnten bereits über 2.500 Bäume gepflanzt werden. Kunden und Partner von Smartmile sollen über die Initiative inspiriert werden darüber nachzudenken, wie der eigene ökologische Fußabdruck so klein wie möglich gehalten werden kann.

Mit den "100 little steps", der Smartmile Liste mit Ideen für eine nachhaltigere Zukunft im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, wird jeder Mitarbeitende des Unternehmen ständig animiert, sich Gedanken zu machen über den Umgang mit Ressourcen und die Verringerung des eigenen ökologischen Fußabdrucks. Jedem Teammitglied steht es frei weitere Ideen zur Liste hinzuzufügen, die sowohl im geschäftlichen wie auch im privaten Bereich umsetzbar sind. Viele der Punkte sind bereits fest im Unternehmen verankert, wie z.B. Einkauf von Fairtrade

Produkten, Nutzung von nachhaltiger Firmenkleidung, Umstellung zum papierlosen Büro uvm. Andere Punkte stellen Ziele dar, die über kurz oder lang in der Umsetzung sind. Smartmile möchte darüber hinaus Impulsgeber für eine werteorientierte Unternehmensführung für andere Unternehmen sein und wird die Liste in Kürze veröffentlichen.



Punktzahl

Begründung:

Der Umgang mit Leben unter Wasser ist kein Bestandteil der Geschäftstätigkeit von Smartmile. Thema ist nicht zentral im Produkt verankert.



Punktzahl 50

Begründung:

Wie bereits im Nachhaltigkeitsziel SDG13 Maßnahmen zum Klimaschutz beschrieben, hat Smartmile im Jahr 2020 gemeinsam mit der Wiederaufforstungsorganisation Eden Reforestation Projects die Open Doors Kampagne in das eigene Paketzustellensystem implementiert. Pro abgewickelter Transaktion, die über ein spezielles Schließfach getätigt wird, pflanzt Eden Projects einen Baum. Indem der Smartmile-Wald wächst, wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet und das Leben an Land nachhaltig verbessert.

Unser Rohstofflieferant Egger, von dem die Korpusteile für die Smartmile Indoor Paketstationen bezogen werden, bekennt sich klar zum Nachhaltigkeitsziel SDG15 und verwertet z.B. Restbestände aus der Produktion in Biomassekraftwerken, wo diese in Wärme und Ökostrom umgewandelt werden. Zudem stammt das verarbeitete Holz aus 100% verifizierten, legalen und kontrollierten Quellen.

Ihre Auswertung für die Dimension Ökonomisch

In nachstehender Übersicht erfahren Sie, wie Sie die Ziele 8 bis 10 in Ihrem Unternehmen bereits umgesetzt haben.

IHRE ERREICHTEN PUNKTE PRO SDG



Performance ■



Punktzahl 75

Begründung:

Um auch geflüchteten Menschen Arbeitsplätze anbieten zu können und diese in den Arbeitsmarkt aufzunehmen, arbeitet Smartmile mit der integrationsorientierten Zeitarbeitsfirma "Social Bee" zusammen. Auch wenn bisher kein festes neues Teammitglied über Social Bee gefunden werden konnte, so verhilft doch die Möglichkeit der jeweils zweiwöchigen Praktika den Geflüchteten, einen Eindruck von der Arbeitswelt zu geben. Am deutschen Unternehmenssitz von Smartmile gibt es eine Kooperation mit der GWW, einer regionalen Werkstatt für Menschen mit Behinderung (Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH). Gemeinsam wird dort ein Prototyp für den möglichen Bau eigener Paketstationen aus Holz für den Innenbereich entwickelt sowie die Produktion der Paketstationen vorbereitet. Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist somit zentrales Thema der Unternehmenskultur. Durch den geplanten Bau eigener Paketstationen aus Holz werden lokale Partner miteinander verknüpft und regionale Wertschöpfungsketten gefördert. Eine nachhaltige Entwicklung der einzelnen Bauteile, die Nutzung bereits vorhandener Ressourcen und möglichst kurze Transportwege sind die relevanten Zielvorstellungen beim Bau der Paketstationen.



Punktzahl 100

Begründung:

Wie bereits im Nachhaltigkeitsziel SDG11 Nachhaltige Städte und Gemeinde beschrieben, liegt der klare Fokus des Unternehmens auf dem Ausbau des Netzwerkes an Smartmile Paketstationen als effiziente Infrastrukturlösung für die Paketzustellung auf der letzten Meile. Nicht erfolgreiche Zustellversuche verursachen unnötigen Zusatzverkehr, was zu vermehrter Staubbildung in den Innenstädten und weiterem, vermeidbarem CO2 Ausstoß führt. Durch ein gut durchdachtes Netzwerk von Paketstationen für den Empfang, die Retoure und den Versand von Paketen an neugierig sinnvollen Punkten wie Supermärkten und Einkaufszentren, werden der CO2 Ausstoß sowie das Verkehrsaufkommen reduziert. Die Integration der verschiedenen Kurierdienstleister sowie des Einzelhandels und lokaler Dienstleister*innen vor Ort, ist zentraler Bestandteil des Gesamtkonzeptes.

Punktzahl 75

Begründung:

Wie im Nachhaltigkeitsziel SDG5 Geschlechtergleichstellung beschrieben, spielt Diversität bei Smartmiles eine große Rolle. Entscheidungen über Neueinstellungen werden im gesamten Team anhand einer Bewertungsmatrix auf Grundlage der aussagekräftigen Bewerbung sowie eines Bewerbungsvideos der Bewerber*innen getroffen. Das Team lag noch nie falsch in der Einschätzung der Kandidat*innen. Jedes Teammitglied ist neugierig und offen und möchte wissen, wer wirklich hinter den Personen steckt und was ihre jeweiligen Leidenschaften und Talente sind. Diese Aspekte sind wichtiger als die spezifische Berufserfahrung.

Wie bereits im Nachhaltigkeitsziel SDG8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum beschrieben, hat sich Smartmiles für die Entwicklung eines Prototypen sowie den möglichen Bau eigener Paketstationen aus Holz, bewusst für die Zusammenarbeit mit der GWW, einer regionalen Werkstatt für Menschen mit Behinderung (Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH) entschieden. Bereits in der Konstruktionsphase werden die Arbeitsschritte so angepasst, dass Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen in der Lage sind, die Montagearbeiten einfach auszuführen.